

EKSA

Programm 2018

Ettlinger Kinder
Sommer Akademie



„Klugheit steckt nicht in den Jahren, sondern im Kopf“
(Sprichwort aus Armenien)



Liebe Mädchen und Jungen,

bald ist es wieder soweit - die lang ersehnten Sommerferien sind da. Für viele von euch bedeutet das einfach mal länger ausschlafen und dann mal schauen was der Tag so bringt. Aber mit der Zeit kann dies auch langweilig werden. Aber Lange- weile muss nicht sein. Wir haben etwas für euch: Die Ettlinger Kinder-Sommerakade-

mie öffnet auch in diesem Jahr wieder für alle Wissbegierigen von 8 bis 13 Jahren ihre Pforten.

An interessanten Themen wird es nicht mangeln. So könnt ihr beispielsweise mit Prof. Haalboom und mit Herrn Mathias Metzner einen Wetterballon steigen lassen und vom „Mission-Control-Center“ im Albertus-Magnus-Gymnasium, die übermittelten Daten und Bilder auswerten. Bei Prof. Ludwig macht ihr Bekanntschaft mit den „Geistern Madagaskars“ und erfahrt, warum dort manche Affen täglich ein Tänzchen aufführen.

Aber mehr verrate ich jetzt nicht. Blättert doch einfach weiter und schaut nach, ob für euch spannende Themen dabei sind. Bei der letzten EKA-Vorlesung am 7.September werden diejenigen von euch, die am meisten Vorlesungen besucht haben und die für die Vorlesung von Prof. Fehler Themen vorgeschlagen haben, mit tollen Preisen belohnt.

Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich allen mitwirkenden EKSA-Dozent/innen: Ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement trägt maßgebend dazu bei, dass die EKSA ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Sommerferienprogramms ist und bleibt. Mein Dank geht auch an Prof. Gerold Niemetz für seinen ungebrochenen Einsatz für die EKSA.

Euer

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Zum Programm 2018

Liebe Kinder,

die EKSA 2018 wird wie in früheren Jahren wieder ganz überwiegend in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums stattfinden. Der Bürgersaal des Rathauses steht uns in diesem Jahr wegen Umbauarbeiten nicht zur Verfügung.



An Themen können wir wieder viel Spannendes erwarten. Die meisten Dozenten sind schon Jahre dabei. Sie beschäftigen sich dieses Jahr aber mit neuen Themen oder haben vergangene erfolgreiche Veranstaltungen neu aufbereitet.

Mit den beiden zuletzt zur EKSA dazu gestoßenen Dozenten, Winnie Bartsch und Dr. Mario Ludwig, haben wir die Themenpalette deutlich erweitert. Beide sind durch Funk und Fernsehen auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Der Rundfunkredakteur im Studio Winnie Bartsch gilt auch als Dialektexperte, was er mit Hörbeispielen auf SWR 4 oft bewies. Er wird neben seriöser Information Vieles zum Schmunzeln bringen, werden doch Politiker und andere Prominenz mit ihren Wortbeiträgen von ihrer heiteren Seite gezeigt.

Dr. Mario Ludwig, einer der bekanntesten deutschen Tierbuchautoren nimmt sich diesmal die geheimnisvolle Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars vor.

Ein Highlight wird in diesem Jahr sicherlich aber auch der Start eines Wetterballons im Horbachpark mit Prof. Fehler, Prof. Haalboom und Herrn Mathias Metzner sein.

Ich wünsche der EKSA 2018 einen erfolgreichen Verlauf.

Wenn es euch gefällt, ermuntert eure Freunde und Bekannte zum Kommen.

Prof. Gerold Niemetz

VORLESUNGEN 2018

Sonne, Mond und Sterne -Eine Reise durch das Universum- Prof. Dr. Dieter Fehler	S.5
Wetterballon - Start -Erkundung der Erdatmosphäre- Prof. Dr. Thomas Haalboom Dipl.-Physiker Mathias Metzner	S.6
Mathematische Zauberein Studiendirektorin Ernestina Dittrich	S.7
Tomaten Plantagen im 20. Stock, Weizenfelder auf dem Hochhaus-Dach Prof. Dr. – Ing. Dr. h.c. Walter E. L. Spiess	S.9
„Wir können alles. Außer Hochdeutsch“ Mundart als Markenzeichen Winnie Bartsch	S.11
Prothesen: Was schafft die Technik im Vergleich zur Natur? Prof. Dr. – Ing. Klemens Gintner	S.12
Warum Menschen unterschiedlicher Herkunft verschiedenartig aussehen, obwohl sich im Grunde alle einander gleichen. -Eine Absage an den Rassismus- Prof. Dr. Georg Kenntner	S.13
Die Geheimnisvolle Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars Dr. Mario Ludwig	S.15
Biologie- Chemieworkshop für junge Wissenschaftler Dr. rer. Nat. Ines Lind	S.16
Was Ihr wollt! Prof. Dr. Dieter Fehler	S.17



SONNE, MOND UND STERNE - EINE REISE DURCH DAS UNIVERSUM –

Dozent:	Prof. Dr. Dieter Fehler
Altersempfehlung:	8 - 13 Jahre
Datum:	Freitag, 27.07.2018
Uhrzeit:	10:00 – 11:30 Uhr
Treffpunkt:	Eichendorff-Gymnasium, Aula

Diese Vorlesung – zumindest deren Inhalte – standen mit ganz oben auf eurer Wunschliste vom letzten Jahr. Die Vorbereitungszeit war damals zu knapp, dafür reist jetzt ein kleines grünes Männchen auf der Suche nach einem neuen Heimatplaneten von irgendwo vom Rande des Universums her zu einem unbekannten blauen Planeten in einer weit entfernten Balkenspiralgalaxie.

Wie findet man Exoplaneten, was sind schwarze Löcher, was brauchen wir zum Leben, wie muss so ein Planet sein? Was sind die Voraussetzungen für Leben und warum ist das so? Gibt es Außerirdische (SETI)?

Wie kann man die Eigenschaften der Atmosphäre eines Planeten untersuchen? Wir starten dafür am folgenden Tag gemeinsam einen Wetterballon.



PROF.DR.DIETER FEHLER

Diplom –Physiker

Ehem. Leiter des Studiengangs Mechatronik an der Dualen Hochschule Karlsruhe, Seminarleiter beim VDI - Wissensforum, Autor beim Springer-Verlag Heidelberg, Verfasser von populärwissenschaftlichen Rundfunksendungen.

Die zweite Vorlesung von Prof. Dr. Fehler findet am Ferienende statt und sie heißt: „**Was ihr wollt!**“; eine genauere Beschreibung dazu findet ihr weiter hinten in diesem Programmheft.



WETTERBALLON - START - ERKUNDUNG DER ERDATMOSPHERE -

Dozent: Prof. Dr. Thomas Haalboom, Mathias Metzner
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Samstag, 28.07.2018
Uhrzeit: 9:00 Uhr, Start um ca. 10:00 Uhr
Treffpunkt: Albertus-Magnus-Gymnasium/Horbachpark

Beim Ballonstart im Schlossgarten Karlsruhe



Diese Aufnahme der Westalpen mit Matterhorn entstand in ungefähr 32 km Höhe; ob wir wieder so viel Glück haben werden, hängt natürlich hauptsächlich vom Wetter ab. Gestartet wird der Wetterballon im Horbachpark und im benachbarten Schulzentrum werden wir unser „Mission Control Center“ haben. Dorthin sollen alle wichtigen Bahndaten und die Messwerte der Sonne auf eine Großleinwand übertragen werden.

Der genaue Startzeitpunkt hängt vom Wetter, der Flugüberwachung und natürlich von all den Dingen ab, die manchmal schief gehen können. Bringt also bitte Geduld, Vesper, etwas zu trinken mit und vergisst das Daumendrücken nicht.

DOZENTEN

Prof. Dr. Thomas Haalboom: Studiengang Mechatronik an der Dualen Hochschule Karlsruhe

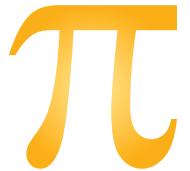
Mathias Metzner: Diplom-Physiker, Laborleiter Fakultät Technik der Dualen Hochschule Karlsruhe



MATHEMATISCHE ZAUBEREIEN

Dozent: Studiendirektorin Ernestina Dittrich
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Mittwoch, 01.08.2018
Uhrzeit: 10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Aula

Mathematiker sind zwar keine Zauberer, aber sie rätseln und knobeln gerne. Dabei kommen sie auf ganz verrückte Ideen: zum Beispiel lassen sie Zwerge verschwinden, lösen Zauberknöten, steigen durch Postkarten, suchen den eigenen Geburtstag in der Zahl Pi oder lassen sich von optischen Täuschungen verwirren.



Willst du wissen, wie man ein magisches Band bastelt und wieder zerschneidet, wie man zwei Zahlen mit Hilfe von Fingern oder farbigen Strichen auch ohne Taschenrechner schnell miteinander multiplizieren kann oder was Schildkröten mit magischen Quadraten zu tun haben? ➤

Eine Auswahl von Themen und Experimenten aus der bunten Welt der Mathematik laden ein zum Ausprobieren, Anfassen und Mitdenken.

Willst du da nicht auch einmal dabei sein und dich an vielen unterschiedlichen Rätseln und Knobeleyen erproben? Gemeinsam können wir nach Antworten auf spannende Fragen suchen und erleben, wie faszinierend sie sein kann, diese „Zauberkraft“ der Mathematik.



STUDIENDIREKTORIN ERNESTINA DITTRICH

Karlsruher Institut für Technologie
Fakultät für Mathematik
Abteilung für Didaktik der Mathematik

Ernestina Dittrich war Studiendirektorin an der Abteilung für Didaktik der Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Sie ist Initiatorin des Schülerlabors Mathematik, engagiert sich für Förderung hochbegabter Schülerstudenten und die Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer. Sie war Fachberaterin für Mathematik am Regierungspräsidium Karlsruhe und war Lehrbeauftragte am Studienseminar.



TOMATEN PLANTAGEN IM 20. STOCK, WEIZENFELDER AUF DEM HOCHHAUS-DACH

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Walter E.L. Spiess
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Freitag, 03.08.2018
Uhrzeit: 10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Aula

Unsere Erde wird von immer mehr Menschen bewohnt und immer mehr Menschen ziehen in die Großstädte, da liegt doch nahe, dass auch die Nahrungsmittel in den Großstädten erzeugt werden. Doch in den Großstädten gibt es wenig Platz, also müssen Tomaten, Weizen, Gurken und Kartoffeln und vieles andere mehr in Hochhäusern angebaut werden. Deshalb gibt es Erdbeerefelder im 10. Stock, Tomaten Plantagen im 20. Stock und Weizenfelder auf dem Hochhaus-Dach.

Das hat viele Vorteile, es kann das ganze Jahr über geerntet werden, es kann gedüngt werden, wenn die Pflanzen es brauchen, das Wasser zur Bewässerung kann genau abgemessen werden, Pflanzenkrankheiten können besser bekämpft werden. In den Hochhäusern können jedoch auch Tiere gehalten werden, z.B. Fische in großen Aquarien. Besonders wichtig ist, dass das Obst, Gemüse und die Fische nicht mehr über weite Strecken transportiert werden müssen, das spart Treibstoff: Benötigt werden besondere Behälter und Räume in denen die Pflanzen und Tieren wachsen; natürlich ➤



wird elektrischer Strom für Licht, Wasserpumpen usw. benötigt. Der Strom könnte auf dem Dach aus Solarzellen und großen Windrädern gewonnen werden.

Es gibt viele Möglichkeiten, umweltschonender zu leben ohne auf Erdbeeren im Dezember zu verzichten. Das sind spannende Geschichten.



PROF. DR.-ING. DR. H. C. WALTER E.L. SPIESS

Ehemals Universität Hohenheim, Universität Karlsruhe, Seoul National University sowie Präsident International Union of Food Science and Technology

Arbeitsgebiete:
Lebensmittel-Bioverfahrenstechnik,
Trocknungs-Technik und Gefrier-Technik

Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt:
Entwicklung von Unterrichtsmaterial für
Entwicklungsländer und Betreuung von
Studenten in Afrika. Organisation von
Arbeitsgruppen zur Nacherntebehandlung
von Erdnüssen.



„WIR KÖNNEN ALLES. AUSSER HOCHDEUTSCH“ - MUNDART ALS MARKENZEICHEN -

Dozent: Winnie Bartsch
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Mittwoch, 08.08.2018
Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr
Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Aula

Bei seiner Einführung im Jahr 1999 erntete der baden-württembergische Slogan noch Häme von Bürgern und Opposition – doch kein Werbespruch eines deutschen Bundeslandes ist heute so bekannt und beliebt, wie der aus dem „Ländle“. Bei einer Online-Erhebung in der ganzen Republik empfanden fast 55 Prozent der Befragten den Spruch als „gut“. Das ergab eine Studie der Universität Hohenheim. Allah hopp – mit Mundart lässt sich offenbar doch erfolgreich auftreten. Hörbeispiele werden es belegen: Der ehemalige bayrische Ministerpräsident Edmund Stoiber glänzt dabei mit seinen Ausführungen zum „Problembär“ und dem „Transrapid“. Oder wie wäre es mit Wutreden der Fußballtrainer Trapattoni oder Christian Streich vom SC Freiburg. Biathlon-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier bedankt sich in Mundart für das Interesse und die Begeisterung über ihre sportlichen Erfolge.

Mundart als Markenzeichen! Bei uns kommen Badner, Kurpfälzer, Schwaben, Alemannen, italienische Bayern und sogar Elsässer zum Wort. „Mir seh'n uns unn hör'n uns im Auguscht“.

WINNIE BARTSCH

Redakteur beim
SWR Karlsruhe/Mundart-Kabarettist/Badener



PROTHESEN: WAS SCHAFFT DIE TECHNIK IM VERGLEICH ZUR NATUR?

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Klemens Gintner
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Freitag, 10.08.2018
Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr
Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Aula

Wie funktioniert eine Handprothese
 bzw. eine „künstliche Hand“?

Wie sehen solche aus?

Was können diese im Vergleich zur Natur leisten?

Was können wir von der Natur noch lernen?



PROF. DR.-ING. KLEMENS GINTNER

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft,
 Fakultät Maschinenbau und Mechatronik
 Schwerpunkt: Elektronik

Nach seiner Tätigkeit in der Automobilentwicklung im Bereich Sensorik in der Robert Bosch GmbH (Stuttgart) wechselte Herr Gintner an die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (vormals Fachhochschule). Dort ist er in den Studiengängen Mechatronik und Fahrzeugtechnologie vor allem für die Elektronik-Ausbildung zuständig. Insbesondere bildet das Zusammenspiel zwischen Sensoren und Elektronik den Schwerpunkt seiner Tätigkeit.



Warum Menschen unterschiedlicher Herkunft
 verschiedenartig aussehen, obwohl sich im Grunde
 alle einander gleichen.

- EINE ABSAGE AN DEN RASSISMUS -

Dozent: Prof. Dr. Georg Kennter
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Mittwoch, 15.08.2018
Uhrzeit: 10:00 – 11:15 Uhr
Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Aula

Machen wir eine Reise um den Globus, so begegnen wir auf den 5 Kontinenten äußerlich völlig verschiedenartig aussehenden Menschen, Schwarzhäutige, kraushaarige Afrikaner, großgewachsene, federgeschmückte Indianer, mit weißen Strich- und Punktmustern bemalte, dunkelhäutige Ureinwohner Australiens oder zwergenhafte Pygmäen in den tropischen Regenwäldern Südamerikas, Afrikas, Asiens und Australiens.

Mit Furcht, Abneigung, Sympathie oder Bewunderung betrachten wir das Fremde und stellen Fragen nach den Ursachen dieser Erscheinung. Sind die äußeren Merkmale, wie Hautfarbe, Haarform, Körperwuchs, von Erbfaktoren oder geographische Gegebenheiten ➤



zu verdanken? Inwiefern führt die kulturelle Eigenständigkeit von Kleidung, Schmuck, Frisuren und Körperbemalung zu markanten Unterschieden zwischen verschiedenen Menschengruppen?

Ein Blick in den Spiegel dieser bunten Welt soll unsere Neugierde nach den Ursachen wecken, gleichzeitig jedoch das Andersartige nicht unter diskriminierenden oder gar rassistischen Gesichtspunkten ablehnen.

PROF. DR. GEORG KENNTER

Universität des Saarlandes Saarbrücken
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften,
Karlsruher Institut für Technologie
Fakultät für Geistes und Sozialwissenschaften.

Schwerpunkt seiner völkerkundlichen Forschung ist die Erfassung und Dokumentation noch lebender „Naturvölker“ auf der Erde, wie z.B. in Afrika, Südamerika, Australien, der Arktis oder in Neuguinea. Filmdokumentationen zur Kultur- und Völkerkunde (ARD, ZDF, Regionalprogramme). Autor mehrerer Fachbücher.

Prof. Kennter ist auch mehrfach für seine sportlichen Erfolge im Rahmen der Ettlinger Sportlerehrung mit dem „Silbernen Lauerturn“ ausgezeichnet worden.



DIE GEHEIMNISVOLLE TIER- UND PFLANZENWELT MADAGASKARS

Dozent: Dr. Mario Ludwig
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Dienstag, 21.08.2018
Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr
Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Aula

Madagaskar hat eine auf der Welt einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Viele Tier- und Pflanzenarten kommen ausschließlich auf Madagaskar vor. Aber warum gelten Lemuren als die „Geister Madagaskars“? Warum führen dort manche Affen täglich ein Tänzchen auf? Wer ist das gefährlichste Tier Madagaskars? Warum singt bei Indris jeden Morgen gleich die ganze Familie? Und warum wechseln Chamäleons eigentlich wirklich ihre Farbe? Was hat es mit den „Stinkkämpfen“ der Kattas auf sich? Was hat eine der größten Spinnen der Welt mit einem goldenen Poncho zu tun? Warum bläst sich der Tomatenfrosch auf? Und wer legt die größten Eier der Welt? Und wie kann ein Baobab – Baum eigentlich Menschen retten? All diese Fragen und viel mehr beantwortet dieser Vortrag.



DR. MARIO LUDWIG

Dr. Ludwig ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten Naturbuchautoren Deutschlands. 20 Bücher, in denen er sich unterhaltsam mit Phänomenen der Natur auseinandersetzt, hat der Biologe bisher veröffentlicht. Dr. Ludwig, der auch für mehrere große Tageszeitungen und Zeitschriften wöchentliche bzw. monatliche populärwissenschaftliche Kolumnen schreibt, wurde bereits zweimal für das »Wissenschaftsbuch des Jahres« nominiert. Bekannt wurde er auch durch seine zahlreichen Auftritte in TV-Talkshows und anderen Fernsehsendungen. Wöchentlich berichtet Mario Ludwig zudem in seiner eigenen Sendung »Das Tiergespräch« bei DRadio Wissen über neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft.



BIOLOGIE- UND CHEMIEWORKSHOP FÜR JUNGE WISSENSCHAFTLER

Dozent: Dr. rer. nat. Ines Lind
Altersempfehlung: 2 Altersgr.: 8 - 10 Jahre, 11 - 13 Jahre
Datum: Donnerstag, 06.09.2018
Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Albertus-Magnus-Gymnasium

Auch in diesem Jahr gibt es Experimente für kleine und große Forscher.

Als echte Experimentatoren habt ihr die Chance, die geplanten Experimente in einem professionellen Labor auszuprobieren. Wir werden z.B. im Labor einen Garten züchten ohne schmutzige Blumenerde und anderes Gekrümel.

Für diese Veranstaltung ist die Teilnehmerzahl auf 10 Kinder pro Gruppe begrenzt. Das Anmeldeformular liegt im Heft bei. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung.



DR. RER. NAT. INES LIND

Universität Karlsruhe (TU)
 Biologie, Sport, Chemie
 Nach ihrem Diplom-Studium in Biologie und anschließender Promotion hat sich Frau Lind noch zu einer Schullaufbahn entschieden und das höhere Lehrfach studiert. Heute unterrichtet sie Biologie, Biotechnologie, Chemie und Sport, ebenso wie sie am Sportinstitut der Universität Karlsruhe als Dozentin aktiv ist.



WAS IHR WOLLT - AUCH DIESMAL KEIN SHAKESPEARE -

Dozent: Prof. Dr. Dieter Fehler
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Freitag, 07.09.2018
Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr
Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Aula

Wieder wende ich mich an euch und möchte eure Wünsche erfahren.

6 eurer Vorschläge wurden inzwischen verwirklicht bzw. in das diesjährige EKSA-Programm übernommen und eigentlich wollte ich euch ohne irgendwelche Vorgaben nach euren Wünschen fragen. Eigentlich, denn da bemerkte ich, dass ich in den letzten 13 Jahren 26 verschiedene Vorlesungen für euch gehalten habe und viele von euch damals für die EKSA noch zu jung waren, also diese Vorlesungen gar nicht besuchen konnten.

Deshalb findet ihr unter:

http://www.fehlerco.de/vorlesungen_2018.html

eine Liste dieser bereits gehaltenen Vorlesungen. Auch aus diesen Vorlesungen dürft ihr Vorlesungen oder Inhalte wählen, die – falls gewünscht – natürlich neu überarbeitet und ergänzt für euch gehalten würden.

Da ich Naturwissenschaftler bin, wünsche ich mir natürlich naturwissenschaftliche Inhalte – ich sähe sonst wohl ziemlich dumm aus.



Da ich die Vorlesung ja auch noch vorbereiten muss, **habt ihr dafür leider nur bis zum 15. August** Zeit.

Schreibt mir bitte eure Wünsche per Email an:
eksa@fehlerco.de oder an **bjfs@ettlingen.de**
 oder füllt den beigefügten Flyerabschnitt aus und gebt ihn beim
 Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab.



PROF. DR. DIETER FEHLER

Diplom –Physiker

Seit 7 Jahren Vorlesungen für Kinder und Eltern.
 Das Bild entstand bei der Vorlesung „Wer wird
 denn gleich in die Luft gehen?“

WICHTIG!

Für alle Teilnehmer der Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA) gibt es hier ein paar wichtige Punkte, die beachtet werden müssen:

- Die EKSA ist gebührenfrei. Die Eltern sowie Großeltern und auch ältere Geschwister sind herzlich eingeladen.
- Eine Anmeldung ist nur für Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldungen.
- Für alle Kinder, die an der EKSA teilnehmen, besteht ein ausreichender Versicherungsschutz.
 Der Versicherungsschutz erstreckt sich nur auf die Dauer der Vorlesungen bzw. Exkursionen.
- In jedem Programmheft findet ihr einen „Studentenausweis“, den ihr selbst ausfüllen könnt. Die besuchten Vorlesungen werden auf Wunsch abgestempelt. Wenn ihr ein Bild von euch zur Hand habt, könnt ihr es gerne in euren Ausweis kleben.
- Wir bitten die Altersempfehlung bei den jeweiligen Vorlesungen zu beachten, da die Vorlesungen auf das Alter der Kinder abgestimmt sind.

Impressum:

Redaktion: Henrik Bubel/ Anja Englisch
 Prof. Gerold Niemetz
 lamse Wipfler
 Satz: bienefeld design
 EKSA-Logo: Mareike Schroeter
 Stand: Juni 2018

Bildnachweis:
 Porträts/Privat, Vorlesungsfotos/EKSA, Titelfoto/istockphoto/Stacey Newman,
 Solar/istockphoto | Wikipedia: Spiralnebel/ESA/NASA/Hubble, Schildkröte/Gailhampshire,
 Hochhaus/Joi, Tomaten, Foe_nix, Prothese/fda, Rassen/kollektiv, Lemur/veronesi,
 Chemiekolben/Mnogyuera;



Schon in den Ettlinger Ferienpass geschaut?



Der Ettlinger Ferienpass liegt in der Stadtinformation und in der Stadtbibliothek aus. Aber du kannst das Programm auch im Internet einsehen:

www.ettlingen.ferienprogramm-online.de

Hier kannst du schauen, ob es noch freie Plätze gibt. Anmelden könnt ihr euch telefonisch unter 07243 101-148

Kontakt



Amt für Bildung, Jugend,
Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen

Tel: 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Fax: 07243 101-433
www.ettlingen.de